

17.06.2014

RESOLUTIONSANTRAG

des Abgeordneten Bader

zur Gruppe 2 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2015,
LT-411/V-2-2014

betreffend **Weiterführung der „Initiative Erwachsenenbildung 2012 – 2014“**

Vom Bund und den Ländern wird gemeinschaftlich die „Initiative Erwachsenenbildung 2012 – 2014“ im Rahmen einer 15a Vereinbarung durchgeführt und zu gleichen Teilen finanziert.

Inhalt der „Initiative Erwachsenenbildung 2012 – 2014“ sind die beiden Qualifizierungsmaßnahmen „Basisbildung“ und „Nachholen des Pflichtschulabschlusses“. Zielgruppe dieser Maßnahmen sind einerseits Personen, die Grundfertigkeiten wie lesen, schreiben und rechnen nicht ausreichend beherrschen und andererseits Menschen ohne jeden formalen Bildungsabschluss. Gemeinsam ist diesen Zielgruppen, dass sie bildungsfern und für herkömmliche Ausbildungsangebote daher schwer erreichbar sind. Dank der „Initiative Erwachsenenbildung“ ist es in Niederösterreich gelungen, rund 1.000 Personen bis zur erfolgreichen Absolvierung der Kurse zu begleiten. Durch diese Qualifikation steigen die Chancen der Menschen, nachhaltig am Arbeitsmarkt leichter vermittelbar zu werden und sich im täglichen Leben besser zu Recht zu finden.

Derzeit laufen die Bund – Länder – Verhandlungen zur Weiterführung der „Initiative Erwachsenenbildung“ für den Zeitraum 2015 – 2017.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

A n t r a g :

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung im Sinne der Antragsbegründung aufzufordern, die Verhandlungen zur Weiterführung der „Initiative Erwachsenenbildung“ mit dem Ergebnis rasch abzuschließen, dass diese im bisherigen Umfang bestehen bleibt.“